DE
ES
FR
GB
IT
NL
PL
RU
SI

Technische Dokumentation

G 3/8 - G 2

Deutsch

Niezgodka GmbH

Bargkoppelweg 73
22145 Hamburg
Germany

+49 (0) 40 679 469-0

copyright © 2025 by Niezgodka GmbH Germany

Inhaltsverzeichnis

- **Technische Daten**
  - Datenblatt
  - Durchflussmengen
  - Datenblatt Position
- **Montage, Pflege und Wartung**
  - Einbau- und Betriebsanleitung
  - Lagerung, Transport und Inbetriebnahme
  - Wartungsanleitung
  - Fehlersuche bei Betriebsstörungen
- **Abnahmen, Zertifikate**
  - Konformitätserklärung
  - Bauteilkennzeichen Zertifikat
- **Verkaufsbedingungen**
  - Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
  - Generelle Rücknahmebedingungen
  - Firmensitz und Auslandsvertretungen

Generelle Rücknahmebedingungen

Achtung!

Die **Niezgodka GmbH** behält sich das Recht vor, über eine Rücknahme ihrer Produkte vorgangsbezogen und zustandsabhängig zu entscheiden.

Grundsätzlich werden nur Produkte zurückgenommen, die ungebraucht und nicht älter als sechs Monate (Lieferdatum) sind. Geleistete Montagetätigkeiten sowie anfallende Kosten der Rücknahme werden in Abzug gebracht

Sonderanfertigungen werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.
Stornierungen sind bei Sonderanfertigungen nach Beginn des Fertigungsprozesses nicht kostenfrei möglich. Bereits angefallene Fertigungskosten werden auf Basis des Fertigungsstandes in Rechnung gestellt.

Ersatz- und Verschleißteile sind von diesen Bedingungen ausgenommen und werden generell nicht zurückgenommen, egal in welchem Zustand diese sich befinden.

Sicherheitsventil, federbelastet

für ungiftige Dämpfe und Gase

Typ 110

Standardausführung: Temperaturbereiche

Werkstoff:	Eintrittskörper	/ Haubenrohr	metallisch dichtend
Typ 110.1:	1.4571	/ 2.0401	-10°C bis 130°C
Typ 110.2:	1.4571	/ 1.4301	-60°C bis 130°C

Anschlüsse: weich dichtend

Gewindeanschluss: DIN ISO 228 / ASME B1.20.1 siehe techn. Anhang: KWD-1

Zulassungen:

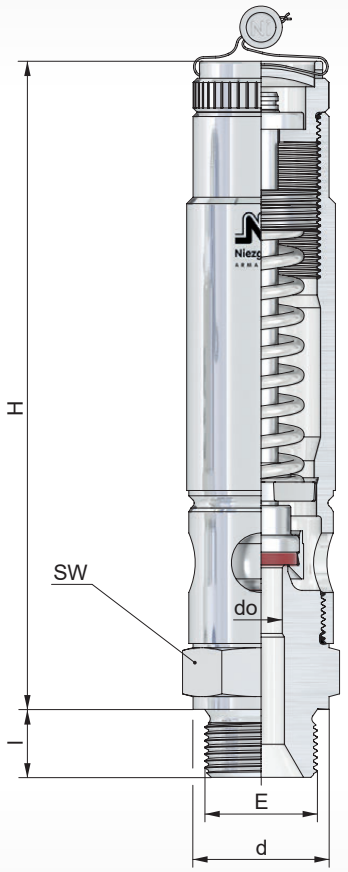
Druckgeräterichtlinie: 2014/68/EU

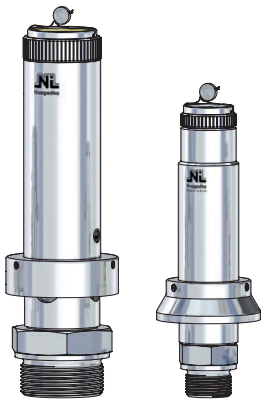
Konformitätserklärung

CE 0045 EAC

Bauteilkennzeichen

TÜV-Verband AD 2000 Merkblatt A 2 TÜV • SV • XX-990 / 1050 • do • D/G • α_W • p





mit Strömungsumlenkring

BG II Kopf M

BG I Kopf M

BG	Eintritt E	d	l (G)	l (NPT)	Austritt A	Baumaße SW	do	Bauhöhe ´H´ für Kopf M	Ausflussziffer D/G	Ansprechdruck p min.	p max.	Gewicht
		[mm]	[mm]	[mm]		[mm]	[mm]	[mm]	α_W max.	[bar(g)]	[bar(g)]	~ [kg]
I	⅜	22	12	11	frei	32	10	153	0,29	0,1	52	0,5
							8		0,48	15,0	84	
	½	26	14	14			12,5		0,12	0,1	45	
							10		0,29	0,1	52	
							8		0,48	15,0	84	
	¾	32	16	14			16		0,12	0,05	31	
							12,5		0,12	0,1	45	
							10		0,29	0,1	52	
							8		0,48	15,0	84	
II	½	26	14	14	frei	41	12,5	190	0,50	0,35	70	0,8
	¾	32	16	14		41	16		0,37	0,15	60	
							12,5		0,50	0,35	70	
	1	39	18	18		41	20		0,33	0,07	13,3	
							16		0,37	0,15	60	
							12,5		0,50	0,35	70	
	1 ¼	49	20	18		50	27		0,20	0,04	28,5	
							20		0,33	0,07	13,3	
							16		0,37	0,15	60	
	1 ½	55	22	19		55	27		0,20	0,04	28,5	1,0
							20		0,33	0,07	13,3	
							16		0,37	0,15	60	
	2	60	24	20		60	27		0,20	0,04	28,5	
							20		0,33	0,07	13,3	

weitere Ausführungen auf Anfrage

Volumenstromtabelle

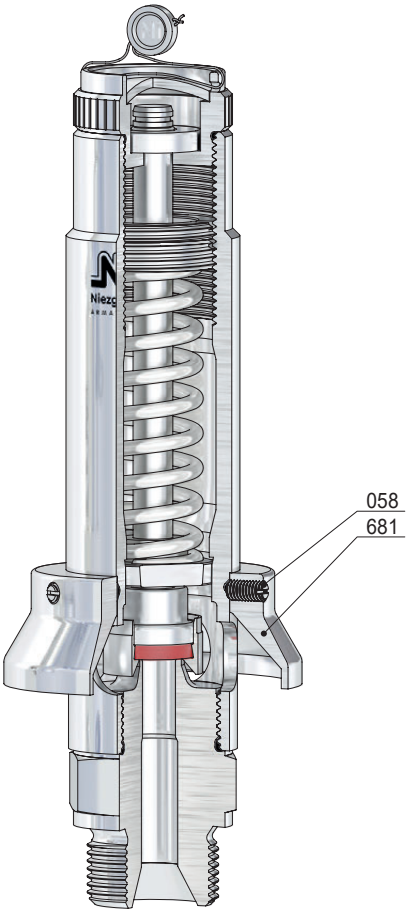
Baugröße	I					II				
Medium	Luft 20°C Q_n in m³/h [1]									
Eintritt (G+NPT)	3/8, 1/2, 3/4		1/2, 3/4	3/4	-	1/2, 3/4, 1	3/4, 1, 1 ¼, 1 ½	1, 1 ¼, 1 ½. 2		1 ¼, 1 ½, 2
do [mm]	8	10	12,5	16	-	12,5	16	20		27
Ao [mm²]	50,3	78,5	122,7	201,1	-	122,7	201,1	314,2		572,5
Ausflussziffer Kdr. (α_w max.)	0,48	0,29	0,12	0,12	-	0,51	0,37	0,33		0,20
pe [bar(g)]										
0,04										47
0,05				12						48
0,07				12				42		51
0,1		11	7	13				46		56
0,15		12	8	15			40	51		66
0,2		14	8	16			45	58		72
0,3		16	9	19			53	70		83
0,35		17	10	20		45	56	74		88
0,4		19	12	21		49	59	81		93
0,5		20	13	23		55	67	88		107
1		30	19	34		79	95	131		151
1,5		39	24	42		103	127	176		191
2		47	29	51		130	157	219		242
2,5		57	37	60		152	184	257		284
3		65	42	69		178	212	295		326
3,5		73	47	77		201	239	332		367
4		81	53	86		223	266	370		409
4,5		90	58	95		246	293	408		450
5		98	63	104		269	320	446		492
6		115	74	121		315	374	521		576
7		131	85	139		360	428	597		659
8		148	96	157		406	482	672		743
9		164	106	174		452	537	748		826
10,5		189	122	201		520	619	862		952
12		214	139	227		589	700	976		1078
13,8		245	158	259		672	799	1113		1230
15	280	265	171	280		727	864			1331
16	298	281	182	298		773	919			1415
18	334	315	204	334		866	1029			1584
20	370	349	226	370		958	1139			1754
21	387	366	236	387		1005	1194			1838
25	459	433	280	459		1191	1416			2179
28,5	522	493	319	522		1354	1610			2478
31	567	536	346	567		1472	1749			
35	640	604	391			1660	1973			
40	731	690	446			1896	2254			
45	823	777	502			2134	2537			
50	915	864				2373	2821			
52	952	899				2469	2935			
60	1101					2856	3395			
70	1289					3344				
80	1479					3837				
84	1556					4035				
87						4185				

[1] Volumenströme für Gase sind angegeben in Normkubikmeter nach DIN 1343 pro Stunde

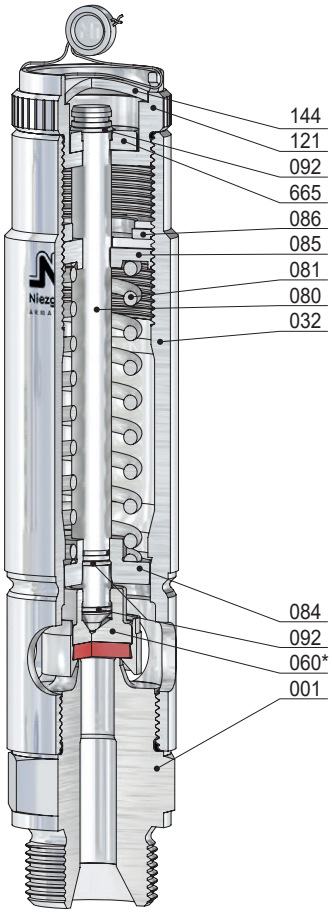
Sicherheitsventil, federbelastet

für ungiftige Dämpfe und Gase

Typ 110



mit Strömungsumlenkring
empfohlen bei allen do
für p > 30 [bar(g)]



BG I
Kopf M, anlüftbar

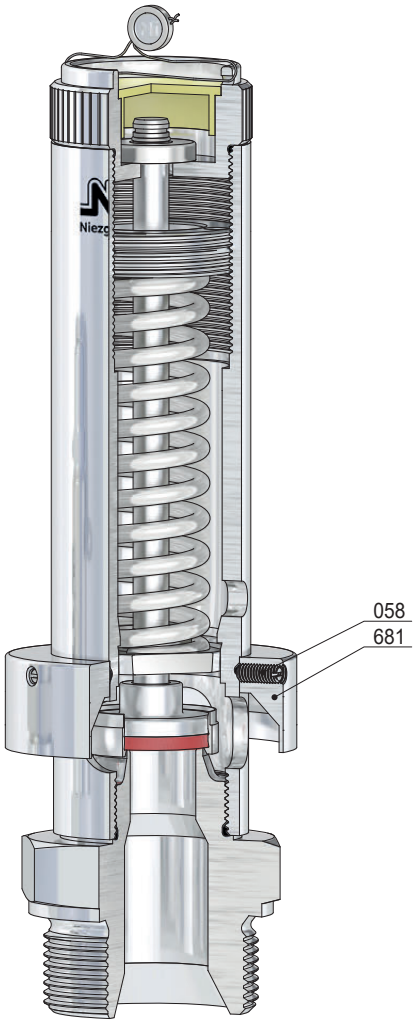
Pos.	Stück	Bezeichnung	Pos.	Stück	Bezeichnung
001	1	Eintrittskörper	121	1	Lüftekappe
032	1	Haubenrohr	144	1	Verschlussteil
058	3	Gewindestift	665	1	Scheibe
060 *	1	Kegel komplett	681	1	Strömungsumlenkring
560	1	Kegel			
062	1	Kegeldichtung			
063	1	Kegelring			
080	1	Spindel			
081	1	Feder			
084	1	Federteller, unten			
085	1	Druckschraube			
086	1	Gegenmutter			
092	3	Sprengring			

* Verschleißteile

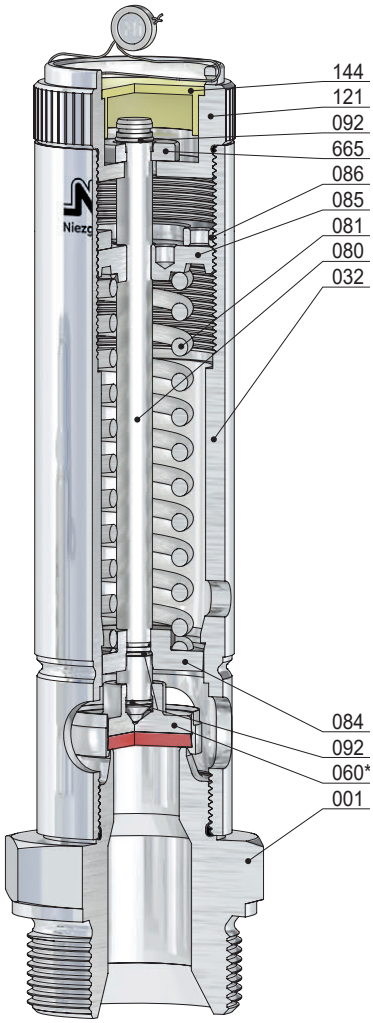
Sicherheitsventil, federbelastet

für ungiftige Dämpfe und Gase

Typ 110



mit Strömungsumlenkring
empfohlen bei
do 12,5; 16: für / p > 30 [bar(g)]
do 20: für / p > 10 [bar(g)]
do 27: für / p > 8 [bar(g)]



BG II
Kopf M, anlüftbar

Pos.	Stück	Bezeichnung	Pos.	Stück	Bezeichnung
001	1	Eintrittskörper	121	1	Lüftekappe
032	1	Haubenrohr	144	1	Verschlussteil
058	3	Gewindestift	665	1	Scheibe
060 *	1	Kegel komplett	681	1	Strömungsumlenkring
560	1	Kegel			
062	1	Kegeldichtung			
063	1	Kegelring			
080	1	Spindel			
081	1	Feder			
084	1	Federteller, unten			
085	1	Druckschraube			
086	1	Gegenmutter			
092	3	Sprengring			

* Verschleißteile

Sicherheits- / Entlastungsventile sind hochwertige Armaturen, die sorgfältig behandelt werden müssen. Die Dichtflächen an Sitz (001 / 003) und Kegel (060) sind gehärtet bzw. vergütet, geschliffen und geläppt. Durch unsachgemäße Behandlung können sie beschädigt werden. Undichtheit und Funktionsunfähigkeit könnten die Folgen sein.

Arbeitsweise:
Erreicht der Druck vor dem Sicherheits- / Entlastungsventile den Ansprechdruck, spricht das Ventil an, d.h. es öffnet zunächst ein wenig und führt geringe Mengen Medium ab. Steigt der Druck weiter an, öffnet es weiter und es wird auch mehr Medium abgeführt. Bei max. 10% (5%) Druckanstieg ist der für den abzuführenden Massenstrom erforderliche Hub erreicht. Sinkt der Druck auf 10% (Gase / Dämpfe u. Gase) bzw. 20% (inkompressible Medium / Flüssigkeiten) unter den Ansprechdruck ab, schließt das Ventil und es entweicht kein Medium mehr.

Wartung:
Sicherheits- / Entlastungsventile sind in Konstruktion und Herstellung so beschaffen, dass ein Optimum an Qualität und Servicefreundlichkeit erreicht wird. Ein Minimum an Pflege und Wartung ist das Ergebnis beim Einsatz unserer Armaturen.
Eine Wartung darf daher nur durch geschultes Personal erfolgen.

Darum gilt Folgendes:

Ein- und Austrittsöffnungen sind mit Schutzkappen versehen. Diese sind vor dem Einbau zu entfernen. Die Ventile dürfen nicht geworfen werden (Undichtheit / Funktionsunfähigkeit kann die Folge sein).

Die Anlage ist vor Einbau des Ventils zu spülen! Bei nicht ausreichend gereinigter Anlage oder unsachgemäßer Montage kann das Ventil schon beim ersten Ansprechen undicht werden. Die Montage der Gewindeventile sollte ohne Hanf oder PTFE-Band erfolgen, Metalldichtringe sind zu bevorzugen.

Der Einbau der Sicherheits- / Entlastungsventile ist immer senkrecht, d.h. mit stehender Ventilspindel (080), durchzuführen.
Für die auf Dauer einwandfreie Funktion ist es weiterhin erforderlich, das Ventil spannungsfrei in die Anlage zu montieren.

Die Sicherung der Anlüftevorrichtung bei Ventilkopf "A" (Bindedraht) ist erst nach beendetem Einbau des Ventils zu entfernen. Nach vollendeter Montage und Erreichen von 85% des Ansprechdruckes ist nunmehr die Anlüftung zu betätigen (Funktionstest). Letzteres gilt auch für die Anlüftungen "B", "D" und "E". Die Ausführung Kopf "C" sollte nur extern mit Gas oder bei 100%ig gereinigter Anlage zur Überprüfung auf den Ansprechdruck gebracht werden.

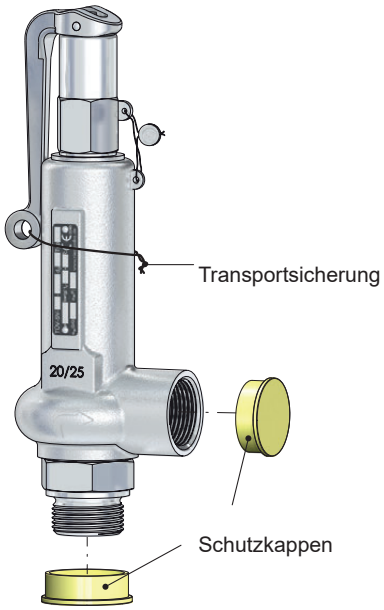
Für Ventile (speziell) im Dampfeinsatz gilt:
Regelmäßige Überprüfung der Funktion durch Betätigung der Anlüftung, mind. alle 4 Wochen.

Verschmutzungen in der Anlage (z.B. Dichtbandreste o. ä.) gefährden die Dichtflächen des Ventils (Kegel 060 und Sitz 001 / 003). Auch kleine Verunreinigungen verursachen Undichtheiten. Diese können jedoch evtl. noch durch Betätigung der Anlüftung abgeblasen werden (hierbei muss ein deutlicher Hub der Ventilspindel (080) erreicht werden).

Der Zuleitungsstutzen für das Ventil muss so kurz wie möglich gehalten werden und mindestens die gleiche Nennweite wie das Ventil haben. Der Druckverlust in der Zuleitung darf nicht höher als 3% vom Ansprechdruck sein.

Die Ausblaseleitung ist mit Gefälle und in ausreichender Dimension zu verlegen. Anfallendes Kondensat muss gefahrlos abgeführt werden. In der Ausblaseleitung sollte der Eigengegendruck nicht mehr als 10% des Ansprechdruckes betragen.

Der Betriebsdruck der Anlage sollte mindestens 5% unter dem Schließdruck des Ventils liegen (Druckspitzen bei Kolbenpumpen beachten!). Ein einwandfreies Schließen des Ventils nach dem Abblasen ist somit gewährleistet.



Füllleitung Entleerungsleitung

Lagerung, Transport und Inbetriebnahme

Allgemeines: **NI-Armaturen** sind hochwertige Produkte, die sorgfältig behandelt werden müssen. Die Dichtflächen an Sitz (001 / 003) und Kegel (060) sind gehärtet bzw. vergütet, geschliffen und geläppt. Durch unsachgemäße Behandlung können sie beschädigt werden, Undichtheit und Funktionsunfähigkeit könnten die Folgen sein.
Diese müssen daher gegen Erschütterungen geschützt werden (Werfen, Stoßen, Schlagen usw.). Bei Armaturen mit Lüftehebel dürfen diese nicht als Tragegriff missbraucht werden. Bei Transport, Montage und Wartung sind diese stets durch sichere Befestigung gegen Um- oder Herunterfallen zu sichern.

Folgende Lagerungsbedingungen sind einzuhalten:

Umgebung: Lagerorte von Armaturen sollten sauber und trocken sein.

Temperatur: **NI-Armaturen** sollten bei Temperaturen zwischen 5°C bis 35°C gelagert werden, optimal sind 10°C bis 20°C.
Bei weichdichtenden Armaturen sind die Angaben für die Kegeldichtung zu beachten.

Transport: Für den Transport ist geeignetes Verpackungsmaterial zu verwenden. Ein- und Austrittsöffnungen sind beim Transport durch Schutzkappen oder -stopfen zu schützen. Diese dürfen erst vor der Montage entfernt werden.

Inbetriebnahme:

Nach Transport und längerer Lagerung der Armaturen mit einem voreingestellten Ansprechdruck ist ein verzögertes erstes Öffnen durch einen sogenannten Verklebungseffekt von Sitz (001 / 003) und Kegel (060) des Ventils normal.
Dieses trifft sowohl bei Dichtflächen aus Metall / Elastomere als auch bei hochglanzpolierten Dichtflächen aus Metall / Metall zu.

Nach dem Einbau des Ventils werden durch eine über den eigentlichen Ansprechdruck erhöhte Druckbeaufschlagung sowie durch die Betätigung der Anlüftung die Dichtflächen voneinander gelöst.

Danach ist die Armatur wieder mit dem voreingestellten Ansprechdruck unter Berücksichtigung der/des zugelassenen Drucksteigerung / Schließdrucks voll funktionsfähig.

Achtung!

- Grundsätzlich sind die örtlichen Sicherheitsanweisungen einzuhalten.
- Vor der Inbetriebnahme sind die Angaben zu Werkstoff, Druck, Temperatur und Strömungsrichtung zu überprüfen.
- Die Daten des Ventils auf Zuordnung zur Anlage zu überprüfen.
- Rückstände in Rohrleitungen und Armaturen (Schweißperlen, Schleifstaub, Schmutz usw.) führen zu Undichtheiten bzw. Beschädigungen.
- Beim Betrieb mit hohen (> 50°C) oder tiefen (< 0°C) Medientemperaturen besteht Verletzungsgefahr beim Berühren der Armatur.
- Evtl. eingesetzte Blockierschraube (149) aus der Kappe (120) entfernen.
- Vor der Inbetriebnahme sind Schutzkappen und Transportsicherung zu entfernen.
- Ein Verkleben, Einfrieren oder Blockieren des Ventils ist unbedingt zu vermeiden.
- Beim Betrieb ohne Abblaseleitung kann das Medium schlagartig aus dem Ventilaustritt ausströmen. ***Verletzungsgefahr!***
- Beim Abblasen können hohe Strömungsgeräusche auftreten.

Vor jeder Inbetriebnahme einer Neuanlage bzw. Wiederinbetriebnahme einer Anlage nach Reparaturen oder Umbauten ist sicherzustellen:

- Der ordnungsgemäße Abschluss aller Arbeiten!
- Die richtige Funktionsstellung der Armatur.
- Schutzvorrichtungen sind angebracht.

Achtung!

Vor jeder Montage, Demontage oder Öffnung des Sicherheits- / Entlastungsventils ist sicherzustellen, dass die Anlage drucklos ist. Die übrigen Maße und Eigenschaften der Dichtung, Vorspannkräfte, Anzugsmomente etc. sind vom Anwender entsprechend den Betriebsbedingungen in der Anlage zu bestimmen. Dabei ist folgendes besonders zu beachten:

Von Mediumresten in dem Sicherheits- / Entlastungsventil oder der Federhaube geht erhebliche Verätzungs-, Verbrennungs- und Vergiftungsgefahr aus. Vor der Demontage eines Ventils von der Anlage ist daher festzustellen, welches Medium sich in dem Sicherheits- / Entlastungsventil befindet und es sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Wartung:

NI-Sicherheits- / Entlastungsventile sind in Konstruktion und Herstellung so beschaffen, dass ein Optimum an Qualität und Servicefreundlichkeit erreicht wird. Ein Minimum an Pflege und Wartung ist das Ergebnis beim Einsatz unserer Armaturen.
Für den Austausch von Sicherheits- / Entlastungsventilen / Ersatzteilen wird ebenfalls empfohlen, diese nur in einer autorisierten Werkstatt durchführen zu lassen. Stehen keine geeigneten Reparaturmittel zur Verfügung, so ist es zweckmäßig, das gesamte Ventil an die **Niezgodka GmbH** einzusenden. Alle durch uns gelieferten Ersatzteile sind uneingeschränkt für den Einbau in unsere Ventile geeignet. Da jedoch die gelieferten Ventile auf den jeweiligen Einsatzfall abgestimmt sind, ist es erforderlich, bei der Bestellung von Ersatzteilen unsere **Ventil-Nr.** und die Lieferschein- / Rechnungsnummer bzw. die Kommissionsnummer des Vorgangs mit anzugeben.

Prüfintervalle:

Für **NI**-Sicherheits- / Entlastungsventile speziell im Dampfeinsatz mind. alle 4 Wochen. Prüfintervalle für andere Einsatzbedingungen und die übrige Wartung sind vom Betreiber den Betriebsbedingungen entsprechend festzulegen. Prüfungen und Kontrollen sind mindestens bei jeder inneren oder äußeren Prüfung des zugehörigen Druckgerätes durchzuführen.

Regelmäßiges Anlüften:

Um die Funktionsfähigkeit zu prüfen und mögliche Verunreinigungen oder Ablagerungen zu entfernen, ist bei Sicherheits- / Entlastungsventilen regelmäßig die Anlüftung zu betätigen. Dies ist bei Ventilen mit Ventilkopf ”A“, ”B“, ”E“, ”M“ und ”H“ bei einem Druck ≥ 85% des Ansprechdrucks manuell möglich. Ventile mit Kopf ”C“ (gasdicht mit Kappe) sollten nur extern mit Gas oder bei 100%ig sauberer Anlage auf den Ansprechdruck gebracht werden.

Undichtheiten:

Undichtheiten können bei Sicherheits- / Entlastungsventilen infolge von Verunreinigungen zwischen Sitz (001 / 003) und Kegel (060) oder durch Beschädigungen der Dichtflächen entstehen, die durch Verunreinigungen im Medium oder durch das Medium selbst verursacht wurden. Verunreinigungen können entfernt werden, indem das Sicherheits- / Entlastungsventil durch Anlüften zum Abblasen gebracht wird. Lässt sich die Undichtheit dadurch nicht beseitigen, handelt es sich wahrscheinlich um eine Beschädigung der Dichtflächen. Diese kann durch Nachbearbeitung (Läppen) der Dichtflächen behoben werden. Die erforderlichen Arbeiten sollten nur beim Hersteller oder von einer vom Hersteller autorisierten Werkstatt durchgeführt werden. Undichtheiten können ebenfalls auftreten, wenn der Betriebsdruck zu nahe am Ansprechdruck liegt. Hier ist die Auslegung des Sicherheits- / Entlastungsventiles zu überprüfen.

Korrosionsschutz:

Nicht rostfreie **NI**-Sicherheits- / Entlastungsventile sind werksseitig mit einem Schutzanstrich versehen. Bei feuchter Umgebung kann das nachträgliche Aufbringen von weiterem Korrosionsschutz erforderlich werden. In diesem Falle ist darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit beweglicher Teile (z.B. Spindel (080) und Kegel (060)) nicht beeinträchtigt wird. Köpfe mit manueller Anlüftung, der Ausblasraum und freiabblasende Sicherheits- / Entlastungsventile sollten nicht nachträglich lackiert werden. Für stark korrosive Bedingungen sollten Sicherheits- / Entlastungsventile aus Edelstahl verwendet werden.

Fehlersuche bei Betriebsstörungen

für Sicherheits- und Entlastungsventile

Störung	mögliche Ursachen	Abhilfe
Sicherheits- / Entlastungsventil spricht nicht an	Flansch- und Gewindeschutzkappen wurden nicht entfernt	Flansch- und Gewindeschutzkappen entfernen
	Spindelblockierschraube (149) wurde nicht entfernt	Spindelblockierschraube (149) entfernen
	Faltenbalg-Ausführung (161) defekt, nicht mehr gegendruckkompensierend	Sicherheits- / Entlastungsventil austauschen
	zähes / klebendes / aushärtendes Medium	Regelmäßiges Anlüften oder Heizen / Kühlen des Sicherheits- / Entlastungsventils
	Vereisungen beim Abblasen	Heizmantel verwenden!
	Der Einstelldruck ist zu hoch / niedrig	Sicherheits- / Entlastungsventil neu einstellen oder austauschen
nicht anlüftbar	Druck unter ≤ 85% vom Ansprechdruck	Sicherheits- / Entlastungsventil muss über ≥ 85% vom Ansprechdruck anlüftbar sein
Sicherheits- / Entlastungsventil am Sitz undicht	Der Arbeitsdruck ist ≥ 90% vom Ansprechdruck	Der Arbeitsdruck muss ≤ 90% vom Ansprechdruck sein
	Verunreinigungen zwischen Sitz (001 / 003) und Kegel (060)	Anlüften des Sicherheits- / Entlastungsventils, gegebenenfalls austauschen
Verletzungen durch Mediumreste	Verätzungs-, Verbrennungs- und/oder Vergiftungsgefahr	Vor der Demontage des SV / EV feststellen, welches Medium sich im SV / EV befindet
Flattern	zu groß ausgelegtes Sicherheits- / Entlastungsventil	kleineres Sicherheits- / Entlastungsventil wählen
Öffnungsdruck zu hoch	zu klein ausgelegtes Sicherheits- / Entlastungsventil	größeres Sicherheits- / Entlastungsventil wählen

Konformitätserklärung

gem. Anhang IV der Richtlinie (DGRL) 2014/68/EU

Die Niezgodka GmbH erklärt hiermit, dass Konstruktion, Herstellung und Prüfung dieser Druckgeräte mit der Richtlinie 2014/68/EU und den nationalen Vorschriften AD 2000-Merkblätter A2 und A4 TÜV-Verband Sicherheitsventil 100, DIN-EN-ISO-4126-1, DIN-EN-12266, DIN-EN-12516 übereinstimmen und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurden:

Modul B + D - Kategorie IV

nach Artikel 4 und Anhang II
EU-Baumusterprüfung - Zertifikat-Nr.: siehe Tabelle
Qualitätssicherung Produktion

Zertifikat Nr. 0045/202/1204/Z/00178/23/D/001(00)

Die Überwachung erfolgt durch

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
DE-22525 Hamburg

Notifizierte Stelle, Kennnummer 0045

CE 0045

Sicherheitsventil Typ	Nennweite Eintritt	TÜV Bauteilkennzeichen	EU Zertifikat-Nr.	AD 2000	ISO 4126-1
6	DN 15 - DN 25	TÜV-SV 604	0045/202/1201/Z/00035/23/D/001(00)	●	
7	DN 50 - DN 125	TÜV-SV 725	0045/202/1201/Z/00232/24/D/001(01)	●	●
10 BG I	DN 10 - DN 25	TÜV-SV 847	0045/202/1201/Z/00020/23/D/001(00)	●	
10 BG II	DN 20 - DN 50	TÜV-SV 878	0045/202/1201/Z/00258/23/D/001(00)	●	●
12	DN 100	TÜV-SV 657	0045/202/1201/Z/00460/24/D/001(00)	●	●
19	DN 20 - DN 40	TÜV-SV 940	0045/202/1201/Z/00158/23/D/001(00)	●	●
21, 22	DN 8 - DN 25	TÜV-SV 1036	0045/202/1201/Z/00402/21/D/001(00)	●	●
30, 31 BG I	DN 15 - DN 25	TÜV-SV 713	0045/202/1201/Z/00359/23/D/001(00)	●	●
30, 31 BG II	DN 25 - DN 40	TÜV-SV 820	0045/202/1201/Z/00418/23/D/001(00)	●	●
30, 31 BG III	DN 40 - DN 65	TÜV-SV 896	0045/202/1201/Z/00058/24/D/001(01)	●	●
30, 31 BG IV	DN 65 - DN 100	TÜV-SV 902	0045/202/1201/Z/00113/24/D/001(01)	●	●
32 BG I - do 8	DN 15	TÜV-SV 906	0045/202/1201/Z/00300/24/D/001(00)	●	●
32 BG I - do 12,5	DN 15	TÜV-SV 920	0045/202/1201/Z/00300/24/D/001(00)	●	●
32 BG II	DN 20 - DN 25	TÜV-SV 887	0045/202/1201/Z/00355/24/D/001(00)	●	●
32 BG III	DN 32 - DN 40	TÜV-SV 900	0045/202/1201/Z/00378/24/D/001(00)	●	●
32 BG IV	DN 50 - DN 65	TÜV-SV 901	0045/202/1201/Z/00340/24/D/001(00)	●	●
35	DN 25	TÜV-SV 1045	0045/202/1201/Z/00680/23/D/001(01)	●	●
50	DN 8 - DN 10	TÜV-SV 1141	0045/202/1201/Z/00312/25/D/001(00)	●	
62	DN 25 - DN 32	TÜV-SV 984	0045/202/1201/Z/00280/23/D/001(00)	●	●
66	DN 8 - DN 50	TÜV-SV 809	0045/202/1201/Z/00249/23/D/001(00)	●	●
67	DN 25	TÜV-SV 885	0045/202/1201/Z/00305/23/D/001(00)	●	●
69	DN 25	TÜV-SV 935	0045/202/1201/Z/00337/23/D/001(00)	●	●
98	DN 25	TÜV-SV 1066	0045/202/1201/Z/00307/23/D/001(00)	●	●
110 BG I	DN 10 - DN 20	TÜV-SV 1050	0045/202/1201/Z/00247/23/D/001(00)	●	●
110 BG II	DN 15 - DN 50	TÜV-SV 990	0045/202/1201/Z/00157/23/D/001(00)	●	●
140 BG I	DN 10 - DN 20	TÜV-SV 1067	0045/202/1201/Z/00383/24/D/001(01)	●	●

Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73
DE-22145 Hamburg

Hamburg, 15.10.2025

Hersteller

V. Niezgodka-Seemann
Geschäftsleitung

Geschäftsführung: Verena Niezgodka-Seemann
Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 29139

Bescheinigung
Certificate

über die Zuerkennung eines Bauteilkennzeichens für — *for the grant of a type test approval mark in respect of*

Sicherheitsventil / Safety valve

Aufgrund eines Prüfberichts zur Bauteilprüfung des — *In virtue of a test report concerning by*

TÜV NORD von 2000-08-11 und dem 3. Nachtrag von 2021-02-16

wird dem Antragsteller, der Firma — *the applicant, the company*

Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73; 22145 Hamburg

zuerkannt das Bauteilkennzeichen-Nr. — *is granted the type test approval mark No.*

TÜV . SV . 20 - 1050 . d_0 . D/G . α_w . p

für — *for*

direkt wirkendes Sicherheitsventil, federbelastet

Typ — *type*

110.1 und **110.2, BG I**

Die Zuerkennung erfolgt in Anwendung von — *The adjudication is made pursuant to*

VdTÜV-Merkblatt Sicherheitsventil 100, Ausgabe 2017-04 in Verbindung mit dem VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 002; Richtlinie 2014/68/EU vom 15.05.2014 (Druckgeräterichtlinie); AD 2000-Merkblatt A 2, Ausgabe 2015-04, korrigierte Fassung 2020-01

Sie ist bis **2025-10-31** befristet und kann widerrufen werden. Die Bescheinigung von 2016-02-09 wird hierdurch ersetzt.

*It expires on **2025-10-31** and is revocable. The certificate dated 2016-02-09 is replaced herewith.*

Hinweis: Der Hersteller oder Importeur ist verpflichtet, den zuständigen Sachverständigen zu beauftragen, Bauteile aus der laufenden Fertigung auf Übereinstimmung mit dem Baumuster einmal jährlich stichprobenweise zu überprüfen.

Note: The manufacturer or importer is obliged to the competent Authorized Inspector to conduct a random check on the accessories concerning identity to the type once a year. The accessories have to be taken from the current production.

Berlin, 2021-03-05
Blo/Hel

Verband der TÜV e. V.
Geschäftsbereich Anlagentechnik,
Arbeitswelt, Systemsicherheit, Regelwerke
– Zertifizierungen und Registrierungen –

Blohm

Verband der TÜV e. V. · Friedrichstraße 136 · 10117 Berlin · Deutschland
Telefon +49 30 760095-400 · Telefax +49 30 760095-401 · Internet: www.vdtuev.de

Bescheinigung

Dem Hersteller wird aufgrund eines Prüfberichts zur Bauteilprüfung folgendes Bauteilkennzeichen zuerkannt:

Kategorie Bauteilkennzeichen:	Sicherheitsventil
Technische Überwachungs-organisation und Prüfbericht:	TÜV Nord Systems GmbH & Co. KG von 1999-04-20 und 5. Nachtrag der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH von 2025-07-03
Hersteller/Inverkehrbringer:	Niezgodka GmbH Bargkoppelweg 73 22145 Hamburg DEUTSCHLAND
Bauteilkennzeichen:	TÜV . SV . 24 - 990 . d_0 . D/G. α_w . p TÜV . SV . 24 - 990 . d_0 . S/G. α_w . p
Bauart:	direkt wirkendes Sicherheitsventil, federbelastet
Typ:	110.1 und 110.2, BG II
Die Zuerkennung erfolgt in Anwendung von:	– TÜV-Verband-Merkblatt Sicherheitsventil 100, Ausgabe 2022-12-14, in Verbindung mit TÜV-Verband-Merkblatt Allgemeines 002, Ausgabe 2025-06-04 – wesentliche Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2014/68/EU vom 15.05.2014 (Druckgeräterichtlinie) – AD 2000-Merkblatt A 2, Ausgabe 2015-04, korrigierte Fassung 2020-01 – DIN EN ISO 4126-1:2013 + A2:2019-08
Gültig bis:	2029-04-30

Die Zuerkennung kann widerrufen werden. Die bisherige Bescheinigung wird hierdurch ersetzt.

Hinweis: Der Hersteller oder Importeur ist verpflichtet, den zuständigen Sachverständigen zu beauftragen, Bauteile aus der laufenden Fertigung auf Übereinstimmung mit dem Baumuster einmal jährlich stichprobenweise zu überprüfen.

TÜV-Verband e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Tel.: +49 30 760095-400
E-Mail: bauteile@tuev-verband.de

Ingo Blohm
2025.08.21 10:48:13
+02'00'

Fachbereich Industrie und Anlagentechnik

Zertifikat
Certificate

EU-Baumusterprüfbescheinigung (Baumuster) - Modul B - nach Richtlinie 2014/68/EU
EU type-examination certificate (production type) - module B - according to directive 2014/68/EU

Zertifikat-Nr.:
Certificate No.: **0045/202/1201/Z/00247/23/D/001(00)**

Name und Anschrift des Herstellers:
Name and address of manufacturer:
Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73
22145 Hamburg

Hiermit wird bescheinigt, dass das unten genannte Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU erfüllt.
We hereby certify that the type examination mentioned below fulfills the requirements of directive 2014/68/EU.

Prüfgrundlage:
Test specification: **AD 2000, DIN EN 4126-1:2013 + A1:2016**

Prüfbericht-Nr.:
Test report No.: **0045/202/1201/P/00247/23/D/001(00)**

Beschreibung des Baumusters Druckgerät:
Description of production type (pressure equipment): **Sicherheitsventil Typ 110 BG I Safety Valve Type 110 BG I**

Fertigungsstätte:
Place of manufacture:
Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73
22145 Hamburg

Dieses Zertifikat ist gültig bis:
This certificate is valid until: **31.05.2033**

Kontakt/Contact:
T +49 8557 2060
E imhamburg@tuev-nord.de

notified body TÜVNORD 0045 TÜV NORD Systems

Notifizierte Stelle für Druckgeräte
Notified body for pressure equipment

TÜVNORD

Digital unterschrieben von Jahn Michael
Datum: 2023.05.31 17:55:51 +02'00'

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg

Anlagen/Attachments:
-

Zur Verifizierung der Gültigkeit der digitalen Signatur ist die Installation des TÜV NORD GROUP Stammzertifikats notwendig.
To verify the validity of the digital signature installation of the TÜV NORD GROUP root certificate is required.

Zertifikat
Certificate

EU-Baumusterprüfbescheinigung (Baumuster) - Modul B - nach Richtlinie 2014/68/EU
EU type-examination certificate (production type) - module B - according to directive 2014/68/EU

Zertifikat-Nr.:
Certificate No.: **0045/202/1201/Z/00157/23/D/001(00)**

Name und Anschrift des Herstellers:
Name and address of manufacturer:
Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73
22145 Hamburg

Hiermit wird bescheinigt, dass das unten genannte Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU erfüllt.
We hereby certify that the type examination mentioned below fulfills the requirements of directive 2014/68/EU.

Prüfgrundlage:
Test specification: **AD 2000, DIN EN 4126-1:2013 + A1:2016**

Prüfbericht-Nr.:
Test report No.: **0045/202/1201/P/00157/23/D/001(00)**

Beschreibung des Baumusters Druckgerät:
Description of production type (pressure equipment): **Sicherheitsventil Typ 110 BG II Safety Valve Type 110 BG II**

Fertigungsstätte:
Place of manufacture:
Niezgodka GmbH
Bargkoppelweg 73
22145 Hamburg

Dieses Zertifikat ist gültig bis:
This certificate is valid until: **01.06.2033**

Kontakt/Contact:
T +49 8557 2060
E imhamburg@tuev-nord.de

notified body
TÜVNORD
0045
TÜV NORD Systems

Notifizierte Stelle für Druckgeräte
Notified body for pressure equipment

TÜVNORD
Digital unterschrieben von Behncke Frank
Datum: 2023.06.02 08:42:52 +02'00'

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg

Anlagen/Attachments:
-

Zur Verifizierung der Gültigkeit der digitalen Signatur ist die Installation des TÜV NORD GROUP Stammzertifikats notwendig.
To verify the validity of the digital signature installation of the TÜV NORD GROUP root certificate is required.

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Allgemein
Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteil jedes Liefervertrages.

Abweichungen von diesen Bedingungen haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

Entgegenstehende Einkaufsbedingungen des Käufers gelten auch dann nicht, wenn wir diesen nicht ausdrücklich widersprochen haben.

Der ausschließlichen Geltung dieser Bedingungen steht eine vorbehaltlose Annahme der Ware nicht entgegen.

Sollten einzelne Bedingungen rechtsunwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt.

2. Angebote / Bestellungen
Unsere Angebote sind bezüglich Preis, Menge, Lieferfrist und Liefermöglichkeit freibleibend.

Aufträge sowie mündliche Vereinbarungen werden für uns erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.

Für die Ausführung sind die Katalog- und Angebotsabbildungen insofern nicht verbindlich, als eine Änderung der Konstruktion, Maße und Gewichte vorbehalten bleibt.

3. Preis und Zahlung
Die Preise gelten ab Werk Hamburg ausschließlich Verpackung, wenn nicht anders vereinbart.

Die Zahlung hat bargeldlos zu erfolgen. Es gelten die jeweiligen in der Auftragsbestätigung bzw. Rechnung angegebenen Zahlungsbedingungen.

Bei verspäteter Zahlung sind wir berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen.

4. Lieferzeit
Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien.

Die Einhaltung durch den Lieferer setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen.

Eine Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.

Bei Überschreitung einer Lieferfrist können keine Ansprüche gegen uns erhoben werden.

5. Gefahrübergang
Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung oder Abholung der Liefergegenstände auf den Besteller über und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen.

Eine Transportversicherung wird von uns nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Anweisung des Bestellers abgeschlossen.

Teillieferungen sind zulässig.

6. Eigentumsvorbehalt
Der Lieferer behält sich das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor.

Wird der Liefergegenstand vor Bezahlung an uns weiterverkauft, so tritt der Besteller schon jetzt die ihm hieraus entstehende Forderung an den Verkäufer ab. (verlängerter Eigentumsvorbehalt).

Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme des Liefergegenstandes nach Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet.

Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag.
Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim Besteller berechtigt uns vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen.

7. Gewährleistung
Für unsere Produkte gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist vom Tage der Lieferung an.

Verschleißteile sind hiervon ausgenommen.

Die Produkte werden nach der Montage und der Druckeinstellung einer Dichtheitsprüfung sowie der Endkontrolle unterzogen. Sämtliche Prüfungen werden standardmäßig mit Luft bzw. Wasser auf überprüften und kalibrierten Prüfständen / Prüfmitteln vorgenommen.

Dokumentationen zu Prüfungen der Einzelabnahmen / Materialprüfungen werden mindestens zehn Jahre lang archiviert.

8. Haftung
Offensichtliche Mängelrügen müssen unverzüglich nach ihrer Feststellung, spätestens aber innerhalb von 8 Tagen nach Empfang des Liefergegenstandes schriftlich angezeigt werden. Sonstige Gewährleistungsmängel sind unverzüglich nach Feststellung schriftlich anzuzeigen.

Wird ein geltend gemachter Gewährleistungsanspruch von uns nicht anerkannt, so gilt der erhobene Anspruch als zurückgenommen, wenn dem nicht innerhalb eines Monats schriftlich widersprochen wird.

Anerkannte Mängel werden im Werk Hamburg entweder unentgeltlich nachgebessert oder kostenlos neugeliefert. Die beanstandeten Teile sind uns kostenfrei zuzusenden.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, falls sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes.

Die Lieferung neuer Ware erfolgt grundsätzlich vorbehaltlich eingehender Mängeluntersuchung und dessen Ergebnis am bemängelten Teil. Die Untersuchungskosten sind vom Besteller dann zu erstatten, wenn sich der Mangel als nicht berechtigt herausstellt.

Für Sachfolgeschäden in Folge einfacher Fahrlässigkeit kommen wir nicht auf, es sei denn, eine von uns zugesicherte Eigenschaft lag nicht vor.

Keine Gewähr wird außerdem in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung oder ungeeignete Betriebsmittel.

Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß aus, besteht unsererseits keine Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für die ohne unsere Zustimmung getätigten Änderungen des Liefergegenstandes.

Montageanleitungen sind auf Kenntnisse von Fachpersonal ausgerichtet. Die Montage sollte entsprechend auch nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.

9. Rücknahme
Rücksendungen gelieferter Waren dürfen nur nach vorherigem schriftlichen Einverständnis vorgenommen werden. Die Rücklieferung hat für uns frachtfrei zu erfolgen.

Bei Vertragsstornierungen oder Rücknahme von Waren aus Gründen, die der Besteller zu vertreten hat, werden die mit der Rücknahme verbundenen notwendigen Kosten sowie Kosten für die geleistete Montagetätigkeit belastet.

Sonderanfertigungen, sowie Ersatzteile können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

10. Verjährung
Alle Ansprüche des Bestellers, aus welchen Rechtsgründen auch immer, verjähren nach 12 Monaten.

11. Dokumentation
Soweit im Lieferumfang Dokumentationen enthalten sind, dürfen diese nicht verändert werden. Herstellerangaben dürfen nicht entfernt werden. Die Weiterverwendung ist nur durch ausdrückliche Zustimmung unsererseits zugelassen.

12. Gerichtsstand
Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung und Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Hamburg.

Geschäftsführung: Verena Niezgodka-Seemann
Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 29139

Firmensitz und Auslandsvertretungen

Land	Adresse	Telefon / E-Mail / Web
Deutschland	**Niezgodka GmbH** Bargkoppelweg 73 DE - 22145 Hamburg	+49 40 679 469-0 ni@niezgodka.de www.niezgodka.de

Land	Vertretungen	Telefon / E-Mail / Web
Vertretung / Außendienst in DE für Baden-Württemberg Deutschland	**Huckauf Ingenieure GmbH** Robert-Koch-Straße 22 DE 40764 Langenfeld	+49 2173 914560 info@huckauf.de www.huckauf.de
Finnland	**OY Konwell AB** Ruosilantie 10 FI - 00390 Helsinki	+358 9 894 6480 konwell@konwell.fi www.konwell.fi
Großbritannien, Irland, Indonesien, Malaysia, Singapur	**Flowstar (U.K) Ltd.** Wiltshire Road Kingston-upon-Hull GB - HU4 6PA	+44 1482 601030 sales@flowstar.co.uk www.flowstar.co.uk
Volksrepublik China	**Komo Industrial Technology Co. Ltd.** No.2-1002 Building No.2768 Wanshun Road 201403 Fengxian District - Shanghai	+86 21 6086 9557 info@noricos.com www.noricos.com
Litauen, Estland, Lettland	**Konwell ES (LITHUANIA)** Vytauto prospektas 32 LT - 44328 Kaunas	+370 621 67 177 konwell@konwell.ee www.konwell.ee
Norwegen	**Perlwitz Armaturen GmbH** Dannenkamp 18 DE - 22869 Schenefeld	+49 40 853 153-0 info@perlwitz.de www.perlwitz.de
Russland, GUS-Staaten	**Evropa Komplekt Servis GmbH** Belgorod Gebiet Rzhevskoje Chaussee 1 RU - 309290 Schebekino	+7 4724 831 458 info@ekoms.ru www.ekoms.ru
Schweden	**Gustaf Fagerberg AB** PO-Box 12105 SE - 40241 Göteborg	+46 31 693 700 gustaf@fagerberg.se www.fagerberg.se
Slowakei	**Bickel & Wolf Bratislava, s.r.o.** Astrová 2/A SK - 83101 Bratislava	+421 249 204 730 office-sk@bickel-wolf.com www.bickelwolf.sk
Slowenien	**Armstrong - Kobilšek D.O.O.** Cankarjeva ulica 21 SI - 1234 Mengeš	+386 172 373 44 info@armstrong-kobilsek.si www.armstrong-kobilsek.si
Tschechien	**Bickel & Wolf s.r.o.** Na Okraji 335/42 CZ - 16200 Praha 6	+420 257 286 282 office-cz@bickel-wolf.com www.bickelwolf.cz
Ungarn	**Fût-Ker Kft.** Csorvási út 18 HU - 5900 Orosháza	+36 68 410 639 info@fut-ker.hu www.fut-ker.hu